

## **FE-MALE CAROL CHRISTIAN POELL**

Im Rahmen der Ausstellung S.O.S. stellt das MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst - das Werk Carol Christian Poells erstmalig in Österreich vor. Poell gilt als bedeutendster Vertreter einer subversiv-sozialkritischen Modekunst der Gegenwart und ist international als solcher anerkannt. Die Präsentationen seiner Kollektionen (Installationen im Hundezwinger, Schlachthaus etc.) erregen immer wieder durch ihren aktionskunstnahen Charakter Aufmerksamkeit.

CAROL CHRISTIAN POELL – 1966 in Linz geboren - lebt und arbeitet in Mailand. Nach der Ausbildung als Herren- und Damenschneider in Wien (Mühlbeuern) studierte er Fashion Design an der Domus Academy. In Mailand gründete er mit seinem Partner, Sergio Simone, die Produktions- und Vertriebsfirma C.C.P. S.r.L. Seine erste Herrenkollektion wurde 1995 vorgestellt. Aus klassischen Elementen traditioneller Herrenbekleidung hat er drei Jahre später seine Damenkollektion entwickelt. Der Vertrieb seiner produktionstechnisch aufwendigen Kleidungsstücke und Accessoires erstreckt sich weltweit auf mehr als 40 Händler.

Die Werkauswahl für das MAK konzentriert sich hauptsächlich auf die „Trilogy of Monotypologies“ der ersten drei FE-MALE Kollektionen. CAROL CHRISTIAN POELL fokussiert dabei auf die verschiedenen Bereiche des Körpers, den Unterkörper (Fall/Winter 99-00: Hosen, Röcke), den Oberkörper (Spring/Summer 00: Hemden, Jacken) und den ganzen Körper (Fall/Winter 00-01: Kleider, Mäntel). Reflektierend über die Rolle der Geschlechter zeichnet Poell die Schattenseiten einer Frauenexistenz: eine Frau, die innerlich tragisch leidend, sich behindert fühlt, kastriert in ihren Möglichkeiten und ihrer sozialen Stellung in unserer Gesellschaft. Ungewöhnliche Materialien kommen dabei zum Tragen wie Blood Dyed Leather (Ochsenblutgefärbtes Leder), Bodyplast (Ganzkörperpflaster), Plastered Leather (geformtes Leder) oder Human Hair (Gewebe aus menschlichem Haar).

Durch die Aufnahme der Arbeiten Carol Christian Poells in die Sammlung des MAK-Design-Info-Pool (MAK-DIP) wird das Werk eines bedeutenden zeitgenössischen Modedesigners österreichischer Herkunft gewürdigt. Die in S.O.S. präsentierte Auswahl bildet den Beginn eines C.C.P.-Spezialarchives im MAK. Der Aufbau von Spezialarchiven widmet sich Designpionieren, d.h. Innovatoren, die eigenständige Designstrategien entwickeln und damit Vorbildfunktion haben. Das Gesamteuvre Poells wird katalogisiert, die Sammlung fortlaufend mit Schlüsselwerken ergänzt.

S.O.S – Zur Rettung der MAK Sammlung  
Press-Preview: Freitag, 13.9.2002, 18.00 Uhr  
Sammlungsleiterin/ Kustos MAK-DIP: Heidemarie Caltik  
Tel +43-1-71136-305, Fax +43-1-71136-304, [caltik@mak.at](mailto:caltik@mak.at)